

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1949-06-17

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

17. Juni 1949.

Herrn

Friedrich Märker

Präsident des Schutzverbandes deutscher Schriftsteller

Starnberg / am See

Sehr geehrter lieber Herr Märker.

Ich bestätige Ihnen meine Zeilen von gestern und erlaube mir, Ihnen heute drei Exemplare der "Randbemerkungen" zu übersenden, die sich mit der Kritik des Herrn Isenstead auseinandersetzen. Ich habe diese Broschüre nicht veröffentlicht und will auch nicht, dass sie an die Presse oder an die Buchläden gerät, sondern ich möchte nur persönlich an einige Instanzen und am Fall Beteiligte diese Richtigstellung schicken. So bleibt es Ihnen überlassen, welchen Herren vom Schutzverband Sie diese Broschüre geben wollen. Ich dachte an den "bösen" Herrn Steffl und an Herrn Heimerat, aber das entscheiden besser Sie.

Mit herzlichen Grüßen

stets Ihr